

Pressemitteilung

OB Kaminsky würdigt Dienst der Fahrgastlotsen

„Sie haben mitgeholfen, die durch den Stadtumbau bedingten Unannehmlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu gestalten.“ Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Claus Kaminsky den Einsatz der Fahrgast-Lotsen gewürdigt, die vier Wochen lang bis zum 17. August auf dem Busbahnhof Freiheitsplatz Kundinnen und Kunden des ÖPNV montags bis samstags zur Seite standen.

In dieser Zeit mussten sich die Fahrgäste gleich zweimal neu orientieren, um die Bussteige zu finden, wo ihre Busse im Stadt- und Regionalverkehr abfahren und ankommen. Denn der Neubau des modernen Busbahnhofs erfordert ein Provisorium bis zum Jahresende, und für dessen Errichten war vorübergehend wiederum eine Übergangslösung notwendig.

26 junge Menschen im Alter von 16 bis 22 Jahren hatte die HSB vor Beginn der Baustelle im Umgang mit den Fahrgästen geschult und dabei besonderen Wert darauf gelegt, Menschen mit Rollstuhl, Gehhilfe oder Kinderwagen zu unterstützen. Ausgestattet mit Lageplänen von den Bussteigen und Informationen zu den Fahrzeiten halfen sie beim Orientieren auf dem Freiheitsplatz. Denn die meist gestellte Frage war, wo nach der Änderung welche Linie abfähre.

Parallel zur persönlichen Begegnung auf dem Busbahnhof richtete OB Kaminsky ein Dankeschreiben an die Fahrgastlotsen. Darin unterstreicht er, das Bus Fahrende den jungen Menschen vielfach Lob für ihren freundlichen Umgang gezollt hätten. Zugleich würdigte er die Kräfte der HSB und des Busunternehmens Heuser (Langenselbold), die beim Lotsenservice auf dem Freiheitsplatz mit eingespannt waren

Hanau, den 19. August 2013 / jh